

Kein Kontinent beflügelt die Fantasie der Menschen so sehr wie Afrika. Mythos und Wirklichkeit verbinden sich zu einem Traum, der Abenteurer und Entdecker über Jahrhunderte inspirierte. Auf dieser Reise erleben wir die grenzenlose Vielfalt des südlichen Afrikas.

Die noble Fahrt an Bord der Luxuszüge durch die bezaubernden Bilderbuch-Landschaften Afrikas zählt wohl zu den schönsten Arten des Reisens. Im nostalgischen «Rovos Rail» erleben wir die Romantik und die Atmosphäre einer vergangenen Ära. Der «Blue Train» gehört zu den luxuriösesten Zügen der Welt. Die Wagen sind mit in Gold schattierten und schalldichten Fenstern versehen.

Wir beginnen die Reise mit einem Aufenthalt in Kapstadt. Sie ist eine der schönsten Metropolen der Welt, an einem natürlichen Logenplatz zwischen Bergen und gleich zwei Weltmeeren gelegen, mit einer aufregend gestylten Hafenmole und prächtiger Kolonialarchitektur. Die kosmopolitische Stadt ist das touristische Highlight Südafrikas.

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Individueller Flug von Ihrem Heimatflughafen nach Kapstadt gemäss Ihren persönlichen Reiseplänen.

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Nach der Ankunft Transfer zum 5-Sterne Belmond Mount Nelson Hotel. Das Zimmer ist für den Bezug nach der Ankunft in Kapstadt am Vormittag bezugsbereit. Dieses berühmte Luxus-Hotel befindet sich in einer grossen Gartenanlage, die in Kapstadt seinesgleichen sucht. Zum Stadtzentrum sind es ca. 15 Gehminuten. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen.



Freitag, 30. Oktober 2026

Keine Südafrikareise ohne das Kap der Guten Hoffnung. Auf dem traumschönen Chapman's Peak Drive der Küste entlang, bis es nicht mehr weitergeht. Hier, wo sich Indischer und Atlantischer Ozean treffen, haben wir fast einen 360-Grad-Blick. An der Küste der Guten Hoffnung imponiert eine unendlich weit erscheinende Felsenlandschaft. Die herrschenden Gezeiten lassen die Felsen bei Ebbe aus dem Wasser ragen, um sie bei Flut fast vollständig zu verbergen - ein echtes Naturschauspiel. Früher war das Kap der Guten Hoffnung aufgrund seiner heimtückischen Klippen von den Seefahrern gefürchtet, doch heute ist es ein atemberaubendes Naturparadies. Mittagessen inklusive.



Samstag, 31. Oktober 2026

Tagesausflug in das Weingebiet. Endlose Weinberge, historische Anwesen, vorzügliche Weinproben. Weingüter sind in Südafrika keine Seltenheit und besonders die Umgebung von Kapstadt, die geschichtlich stark von Europäern geprägt wurde, ist bekannt für ihre Weinkultur. Zwei verschiedene Wetterlagen - das mediterrane Klima auf der einen Seite und die Einflüsse des kühlen Atlantischen Ozeans auf der anderen - begünstigen den Anbau einer grossen Variation an Weinsorten. Mittagessen inklusive.

Sonntag, 1. November 2026

Flug von Kapstadt nach Botswana. Wir landen in Maun und fliegen per Kleinflugzeug weiter ins bekannte Okavango Delta. Während des Fluges bietet sich Ihnen ein fantastischer Ausblick auf die unzähligen Wasserwege des grössten Binnendeltas der Welt. Diese Region gehört ebenfalls zum Weltnaturerbe der UNESCO. Das Okavango-Delta ist eine Traumdestination. Das Wechselspiel aus jährlicher Überflutung und Regenzeit sorgt dafür, dass das Okavango-Delta permanent mit Wasser versorgt ist. Dies bietet die Lebensgrundlage für die grosse Artenvielfalt an Tieren.

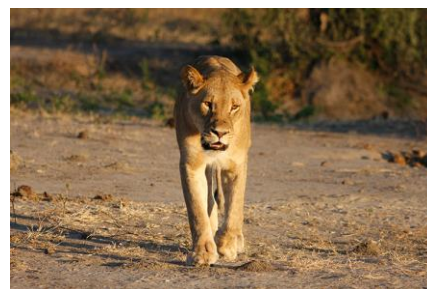


Montag, 2. & Dienstag, 3. November 2026

Unsere Exkursionen: Mit dem Motorboot auf der Lagune und mit dem Mokoro (Einbaumkanu) in seichten Gewässern. Nahegelegene Inseln können für kurze Buschwanderungen besucht werden. Zudem kann man Vögel beobachten.

Mittwoch, 4. November 2026

Nach einer frühmorgentlichen Erkundungstour verlassen wir das Delta und fliegen wiederum mit Kleinflugzeugen nach Kasane beim Chobe-Fluss. Weiterfahrt zur Lodge.



Donnerstag, 5. November 2026

Den heutigen Tag widmen wir den Aktivitäten mit Pirschfahrten zu Land und Wasser. Der Chobe National Park ist bekannt für seine grosse Elefantenpopulation, auf Pirschfahrten kann man sich den Ehrfurcht einflössenden Dickhäutern nähern. Auch bei den Bootstouren auf dem Chobe Fluss trifft man auf eine abwechslungsreiche Tierwelt. Vögel in den schillerndsten Farben, Büffel sowie etliche Affenarten tummeln sich entlang des Flusses. Den Abend lassen wir bei einem kühlen Drink ausklingen.

Freitag, 6. November 2026

Nach der morgentlichen Pirschfahrt geht für uns heute die Reise per Strassentransfer weiter. Nach wenigen Kilometern erreichen wir die Grenze zu Simbabwe. Von dort aus geht es nach Victoria Falls, UNESCO-Weltnaturerbe.

Wir wohnen im lebendigen Städtchen Victoria Falls, direkt neben dem Bahnhof und nur ca. 10 Gehminuten von den Fällen entfernt. Das Victoria Falls Hotel ist von gepflegten tropischen Gärten, Seerosenteichen und hundertjährigen, schattenspendenden Bäumen umgeben.

Samstag, 7. November 2026

Am Vormittag bewundern wir die faszinierenden Victoriafälle, einen Ort, der als eines der sieben Naturwunder der Welt aufgeführt ist. Einheimische nennen diese auch «donnernder Rauch», was die gewaltigen herunterdonnernden Wassermassen widerspiegelt. Der britische Missionar und Forscher David Livingstone stand im November 1855 als erster Europäer an den Fällen. Livingstone schrieb damals in sein Tagebuch: «Selbst die Engel müssen entzückt sein, wenn sie über die Fälle fliegen». Er gab den Wasserfällen zu Ehren der Königin Victoria von England den Namen «Victoria Falls». Die tiefe Schlucht und der Ablauf des Sambesi entstanden dadurch, dass der Fluss sich in weiches Material aus Sandstein unterschiedlicher Widerstandsfähigkeit eingrub und es fort schwemmte.

Am späteren Nachmittag machen wir eine Sonnenuntergangs-Schiffahrt auf dem Sambesi Fluss über den Wasserfällen, einen durchaus entspannenden und malerischen Ausklang. Grossartige Fotomotive bieten sich von Bord aus des Schiffes. Wir hoffen auf einen der oft spektakulären afrikanischen Sonnenuntergänge. Anschliessend Abendessen im Hotel.



Sonntag, 8. November 2026

Bis zum späteren Nachmittag besteht die Möglichkeit den persönlichen Interessen nachzugehen. Gegen Abend beginnt die Schienenkreuzfahrt mit «Rovos Rail» am schönen Bahnhof in Victoria Falls. Wir verbringen einen gemütlichen Abend an Bord, während die ständig wechselnde Landschaft an uns vorbeizieht.

Montag 9. November 2026

Am frühen Morgen geht's zur Pirsch im Hwange, Simbawes grösstem Nationalpark. Dort lässt es sich hervorragend auf Safari gehen, um Wildtiere zu beobachten und vor allem um riesige Elefantenherden zu bestaunen. Zwischen Gwaai und Dete wird ein interessanter Weltrekord gehalten: Schnur geradeaus verläuft die Bahnlinie hier und das auf sage und schreibe 114 km. Der Zug steuert anschliessend Bulawayo an, zweitgrösste Stadt Simbawes und Industriehauptsitz.



Seite 4

Dienstag, 10. November 2026

Simbabwe zeigt seine wunderschöne Vielfalt. Zwischen faszinierenden Granithügelformationen und kleinen Stauseen, die wilde Tiere als Wasserstellen anlocken, begeistert der Matobo Nationalpark mit unterirdischen Höhlen und uralten Felsmalereien. Auch das Grab des britischen Kolonialisten Cecil John Rhodes befindet sich hier auf dem Gipfel des Malindidzimu – «Hügel der wohlwollenden Geister» mit dem «Blick auf die Welt».



Mittwoch, 11. November 2026

Entspannen und Geniessen ist die Devise am heutigen Tag. Die luxuriösen Annehmlichkeiten auskosten, während afrikanische Landschaft draussen vorbeizieht. Gemütlich ausspannen in der Suite und Verweilen in der Lounge und dabei unentwegt Panoramaausblicke geniessen. Der Limpopo River und der südliche Wendekreis werden auf der eindrucksvollen Fahrt passiert.

Donnerstag, 12. November 2026

Nach dem Frühstück Ankunft in Pretoria mit Empfang in der nostalgischen Capital Park Station. Anschliessend Transfer zum Fairlawns Boutique Hotel in Sandton, zwischen Pretoria und Johannesburg gelegen. Leichtes Mittagessen. Anschliessend Zeit zur freien Verfügung.



Freitag, 13. November 2026

Heute besichtigen wir Johannesburg und besuchen das Apartheid Museum. Hier wird die Apartheid in Südafrika dokumentiert – von den frühen Anfängen, ihrer Entstehung ab 1948, über ihre Entwicklung bis zu ihrer Beendigung 1994 und der sich anschliessenden Aufarbeitung. Nach dem Mittagessen Rundfahrt durch Soweto – Südafrikas berühmteste Township und Synonym für Jahrzehnte schwarzen Widerstands.

Samstag, 14. November 2026

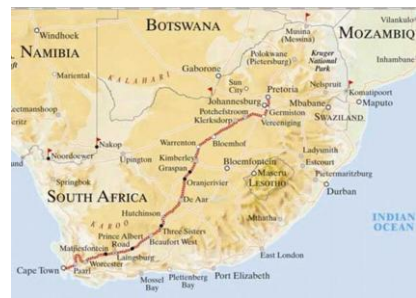
In der Hauptstadt Pretoria blättern wir im Geschichtsbuch. Das Voortrekker-Monument erzählt von der Geburt des Burenstaates, ebenso die Union Buildings, den Sitz der Regierung, der 1994 von Nelson Mandela im Triumph in Besitz genommen wurde. Überlebensgross wie seine Bedeutung ist die ihm zu Ehren errichtete Statue. Heute versteht sich das Land als Rainbow Nation: In ihm sollen alle Menschen, gleich welcher Herkunft und Hautfarbe, gleichberechtigt miteinander leben. An der Church Street besuchen wir das Haus des früheren Präsidenten Paul Kruger. Im Hinterhof steht noch der Eisenbahnwagen, mit dem der Präsident Staatsbesuche machte.

Sonntag, 15. November 2026

Ausflug zu den Sterkfontein Höhlen. Die Darwinsche Theorie, christliche Lehren und viele wissenschaftliche Arbeiten beschäftigen sich mit der Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Der Ursprung der Menschheit ist umstritten. Trotz dieser unterschiedlichen Meinungen fand man 1936 nahe Johannesburg fossile Knochen eines fast drei Millionen Jahre alten Vormenschen. Die leicht hügelige Landschaft beherbergt wichtige Fundstätten, darunter die Sterkfontein-Höhlen. Dieses grosse Gebiet wurde als «Cradle of Humankind» zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Eine weitere bedeutende Entdeckung war 1947 ein fast vollständig erhaltener weichblicher Schädel. Die Sterkfontein-Höhlen, Karsthöhlen aus dolomitischem Kalkstein, entstanden vor etwa drei Milliarden Jahren.

Montag, 16. November 2026

Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Bahnhof in Pretoria für die Fahrt mit der Ikone: The Blue Train. Mit der beeindruckenden Strecke von 1600 km zwischen Pretoria und Kapstadt, bei der sich die Zeit verlangsamt und das langsame Klicken und Klacken der Zugräder der Soundtrack zu entspannten Tagen ist. Mit seiner reichen Geschichte, die bis in die 1920er Jahre zurückreicht, ist dieser Zug zu einem Symbol für Eleganz und Raffinesse geworden.



Dienstag, 17. November 2026

Am Vormittag nach dem Frühstück erreicht der Zug Kimberley. Per Bus fahren wir ins Diamanten-Museum und besichtigen das berühmte «Big Hole» eine ehemalige, von Menschenhand geschaffene Diamantenmine. Ein ergreifendes Symbol für Südafrikas Bergbauvermögen. Am Nachmittag geniessen wir die abwechslungsreiche Fahrt bei ständig wechselnder Aussicht.



Mittwoch, 18. November 2026

Der «Blue Train» fährt erst über die weiten Ebenen der Karoo und anschliessend durch das berühmte Weingebiet. Am Abend erreichen wir Kapstadt. Transfer zum Mount Nelson Hotel.

Donnerstag, 19. November 2026

Wir geniessen die Annehmlichkeiten des Hotels bis zum Transfer zum Flughafen. Das Zimmer steht bis um 18 Uhr zur Verfügung. Individueller Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Freitag, 20. November 2026

Ankunft am gewünschten Flughafen

Preise pro Person, zzgl. 0,25% Risikobeitrag für den Garantiefonds
CHF 26'925.- Doppelzimmer/Pullman Gold Suite/De Luxe Suite
CHF 29'875.- Doppelzimmer/Pullman Deluxe Suite/Luxury Suite

CHF 36'925.- Einzelzimmer/Pullman Gold Suite/De Luxe Suite
CHF 39'875.- Einzelzimmer/Pullman Deluxe Suite/Luxury Suite

Inbegriffen:

- Drei Übernachtungen im Deluxe-Zimmer im Mount Nelson Hotel in Kapstadt, Zimmerbezug nach Ankunft in Kapstadt im Laufe des Vormittags
- Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintritte in Kapstadt gemäss Beschreibung mit deutschsprechendem lokalem Guide
- Ein Abend- und zwei Mittagessen inklusive begleitender Tischgetränke in Kapstadt
- Flug von Kapstadt nach Maun (Botswana) in Economy-Class inklusive aller Taxen und Gebühren
- Flug von Maun ins Okavango-Delta mit Kleinflugzeug inklusive aller Taxen und Gebühren
- Drei Übernachtungen in einer guten Lodge im Okavango Delta inklusive Vollpension und aller Getränke (gemäss Getränkekarte) sowie Pirschfahrten gemäss Programm
- Flug vom Okavango Delta nach Kasane mit Kleinflugzeug inklusive aller Taxen und Gebühren
- Zwei Übernachtungen in einer guten Lodge im Chobe Nationalpark inklusive Vollpension und aller Getränke (gemäss Getränkekarte) sowie Pirschfahrten gemäss Programm
- Transfer von der Lodge im Chobe Nationalpark nach Victoria Falls
- Zwei Übernachtungen im Classic-Zimmer im Victoria Falls Hotel in Victoria Falls
- Geführte Besichtigung der Victoria Fälle
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Sambesi-Fluss
- Fahrt mit dem Luxuszug «Rovos Rail» (drei Nächte) von Victoria Falls nach Pretoria inklusive Vollpension und Getränke (gemäss Getränkekarte) sowie die beiden Ausflüge
- Vier Übernachtungen in der Grand Château Suite im Fairlawns Boutique Hotel in Sandton (zwischen Johannesburg und Pretoria gelegen)
- Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintritte im Grossraum Johannesburg/Pretoria mit deutschsprechendem lokalem Guide
- Fahrt mit dem «Blue Train» von Pretoria nach Kapstadt (zwei Nächte) inklusive Vollpension und begleitender Tischgetränke
- Eine Übernachtung im Deluxe-Zimmer im Mount Nelson Hotel in Kapstadt, Zimmerabgabe bei Abreise in Kapstadt um 18 Uhr
- Hotelübernachtungen jeweils inklusive Frühstück und aller Taxen
- Alle Transfers wo benötigt
- Trinkgelder in Kapstadt und Johannesburg/Pretoria
- Dokumentation
- Reisebegleitung

Nicht inbegriffen:

Flug von Ihrem Heimatflughafen nach Kapstadt und zurück, internationale Spirituosen und französischer Champagner, im «Blue Train» alle Getränke an der Bar, alle nicht im Programm erwähnte Mahlzeiten, persönliche Extras; Reiseversicherung.



Seite 7

Rovos Rail

«Rovos Rail» ist seit seiner Gründung 1989 zum Symbol für stilvolles, luxuriöses Reisen auf Schienen im südlichen Afrika geworden. Rohan Vos, südafrikanischer Unternehmer und Zugenthusiast, reiste in den vergangenen 30 Jahren durch ganz Südafrika, immer auf der Suche nach stillgelegten historischen Zugwaggons und Dampflokomotiven. Mit Leidenschaft und viel Liebe zum Detail entstanden in der Folge mehr als 75 Luxuswaggons, die das elegant-romantische Ambiente der viktorianischen und edwardianischen Epoche mit allen Annehmlichkeiten der Moderne verbinden.

Jeder Wagen hat seine eigene Geschichte – einige davon beförderten einst königliche Hoheiten, andere standen viele Jahre ungenutzt auf einem Abstellgleis verlassen im südlichen Afrika. «Pride of Africa» - der Stolz Afrikas, so die Bezeichnung der drei Nostalgiezüge, mit denen «Rovos Rail» das goldene Zeitalter des Zugreisens heute wieder auferstehen lässt. Und stolz sein darf Rohan Vos zu Recht - er gilt nicht nur unter Zugkennern als Betreiber einiger der weltweit schönsten Luxuszüge.

Pullman Gold Suite: ca. 7 m², Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Dusche/WC.

Pullman Deluxe Suite: ca. 10 m², Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Dusche/WC.



«Blue Train»

Der «Blue Train» verkehrt fahrplanmässig zwischen Pretoria und Kapstadt. Schon in den 1920er Jahren stand der «Blue Train», damals noch bekannt unter den Namen Union Limited und Union Express, für den Traum, das südliche Ende Afrikas mit der nördlichen Küste zu verbinden. So schlängelten sich die Züge soweit die Schienen reichten über den Zambezi River vorbei an den majestätischen Victoria Wasserfällen. Nach den Gold- und Diamantenfunden wurde der Zug genutzt, um die vielen Menschen zu transportieren, die ihr Glück in den Minen finden wollten. Im zweiten Weltkrieg wurden die Züge zu militärischen Zwecken genutzt und in dieser Zeit entstand der Mythos der «blauen Züge». Stück für Stück wurden die Waggons renoviert und zu dem gemacht, was sie heute sind. Die Legende des «Blue Train» war geboren.

Seit 1946 steht der Blue Train als Synonym für luxuriöse Zugreisen in Südafrika. Die Waggons beherbergen je 4 De Luxe Suiten (8 m²) oder 3 Luxus Suiten (10 m²) und überzeugen mit Eleganz. Am Tag ist die Kabine in gemütlicher Lounge-Atmosphäre. In der Nacht verwandelt sich die Kabine Suite in ein komfortables Schlafzimmer mit Twin- oder Doppelbett. Die Bäder verfügen über Dusche oder kleine Badewanne, Waschbecken und Toilette.

De Luxe Suite: Die De Luxe-Abteile, ca. 8 m², Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Bad oder Dusche/WC.

Luxury Suite: Die Luxury-Abteile ca. 10 m², Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Dusche/WC.